

Pressemitteilung
6. Juni 2018

Uniper Kraftwerke GmbH
Altjoch 21
82431 Kochel am See
www.uniper.energy

Für Rückfragen steht
zur Verfügung:

Theodoros Reumschüssel
T 49 88 51-77-2 17
F 49 88 51-77-2 98
theodoros.reumschuessel@uniper.energy

Erneuerung der Dammdichtung am Staudamm Roßhaupten: Zustand des Damms lässt derzeit noch keinen (Teil-)Aufstau zu

Auswertung der Erkundungsbohrungen weist auf umfangreichen Stabilisierungsbedarf hin

Auf der Grundlage der Empfehlung der mit internen und externen Experten besetzten Kommission und in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt Kempten als amtlichen Sachverständigen haben die Projektverantwortlichen bei Uniper entschieden, zum jetzigen Zeitpunkt den geplanten Teilaufstau des Forggensees noch nicht zu starten. Entscheidungsgrundlage bildeten die Auswertungen der seit Anfang April laufenden Bohrungen zur Erkundung des Bauuntergrunds sowie die zusätzlichen Informationen, die bei den Zement-Injektionen in den Dammkörper gewonnen wurden, aber auch die Auswertung der Messreihen einer Vielzahl – zum Teil neu – in den Damm eingebrachten Messinstrumente.

Die Gesamtschau der vorliegenden Informationen und deren intensive Analyse hat bestätigt, dass der Damm insbesondere auf der rechten Dammseite geschwächt ist. Er weist bereichsweise aber andere Schädigungen auf als angenommen, weswegen dort zusätzliche Zement-Injektionen zur Stabilisierung notwendig sind, die weitere Zeit in Anspruch nehmen werden. Diese zusätzlichen Arbeiten werden aktuell schon mit Hochdruck ausgeführt.

Die Entscheidung zum Teilaufstau soll in den nächsten Wochen in Abhängigkeit des Baufortschritts getroffen werden, die Entscheidung zum Vollstau dann in der Folge in Abhängigkeit von der weiteren Analyse des Bauuntergrunds und dem Fortschritt und Erfolg der zusätzlichen Stabilisierungsmaßnahmen.

Ohne ausreichende Stabilität ist die Sicherheit des Damms nicht gewährleistet und ein Aufstau nicht möglich. Jede Entscheidung über einen Aufstau unterliegt einzig Sicherheitsüberlegungen.

Wir werden über den Verlauf der Baumaßnahme weiterhin zeitnah informieren. Auf der Internetseite der Uniper (<https://www.uniper.energy/de/dammprojekt-rosshaupten>) sind die jeweils aktuellen Informationen zu Baufortschritt und den notwendigen Umleitungen eingestellt.